# Verschwiegenheitsvereinbarung zum Datenschutz im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM)

zwischen

[Firmennamen einfügen], vertreten durch

Herrn/Frau

(Verpflichtender/Verpflichtende)

und

Herrn/Frau

(Verpflichteter/Verpflichtete)

in ihrer/seiner Funktion als

Herr/Frau

wurde heute über die nachstehend abgedruckten Bestimmungen des Datenschutzes unterrichtet. Er/Sie wurde besonders darüber belehrt, dass Einzelangaben über persönliche und sachliche Verhältnisse/bezüglich Behinderungen/ Leistungseinschränkungen/Diagnosen, die ihm/ihr bei der Erfüllung der Aufgaben im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements zur Kenntnis gelangen, Dritten gegenüber geheim zu halten sind und nicht unbefugt offenbart werden dürfen.

Alle Unterlagen, die solche Einzelangaben enthalten, sind so zu verwahren, dass Dritte keine Einsicht nehmen, keine Änderungen oder Löschungen vornehmen und nichts entnehmen können.

**Als Dritte im vorstehenden Sinne gelten auch der Arbeitgeber bzw. die Personalabteilung.**

Der Arbeitgeber bzw. die Personalabteilung darf von dem/der unterzeichnenden Beschäftigten nicht verlangen, gegen oben genannte Verpflichtungen zu verstoßen.

Die o. g. Verpflichtungen gehören zu den arbeitsvertraglichen Pflichten des Unterzeichners/der Unterzeichnerin. Bei Verstößen können entsprechende Konsequenzen gezogen werden.

Der Mitarbeiter/die Mitarbeiterin bestätigt mit seiner/ihrer Unterschrift gleichzeitig den Empfang einer Ausfertigung der Vereinbarung.

Ort und Datum Verpflichtender/Verpflichtende

Ort und Datum Verpflichteter/Verpflichtete